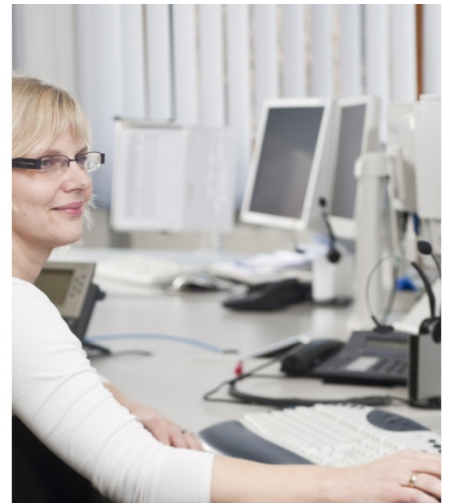


Freigabedokumentation Release 24.85.p02.01

vom 13. September 2023



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	5
1.1	Anlagen	8
2	AS-NG-FRAMEWORK	9
2.1	Produktinformationen	9
2.1.1	Aktionssteuerung ng	9
3	BQ-FW-NG	10
3.1	Produktinformationen	10
3.1.1	Sonstiges	10
4	CRM-NG	11
4.1	Produktinformationen	11
4.1.1	Fallakte ng	11
5	DIGI BACK	12
5.1	Produktinformationen	12
5.1.1	Onlinehilfe	12
6	EESSI	13
6.1	Produktinformationen	13
6.1.1	Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)	13
7	FICO-STATISTIK	14
7.1	Produktinformationen	14
7.1.1	Haushaltsplan AAG	14
7.1.2	Haushaltsplan KV	14
7.1.3	Haushaltsplan PV	14
7.1.4	KV45	14
8	FICO-ZVK FORDERUNGEN	15
8.1	Produktinformationen	15
8.1.1	Vollstreckung bearbeiten	15
9	FICO-ZVK KONTO	16
9.1	Produktinformationen	16
9.1.1	Datenselektion für CUP-D	16
10	KM-BEITRÄGE	17
10.1	Produktinformationen	17
10.1.1	Versicherte Person bearbeiten	17

11 KM-MEL-EGK/FAMI	18
11.1 Produktinformationen.....	18
11.1.1 DMP-Schulung und Reminding	18
11.1.2 KNVER Meldung verarbeiten	18
11.1.3 Melderegisteranfrage bearbeiten	19
11.1.4 Workflow Bestandsprüfung Fami.....	19
12 KM-MEL-UKV	20
12.1 Produktinformationen.....	20
12.1.1 Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten	20
13 KM-MEL-VV	21
13.1 Produktinformationen.....	21
13.1.1 Rechtskreise und Versichertenmerkmale maschinell korrigieren.....	21
14 VM-BV	22
14.1 Produktinformationen.....	22
14.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen	22
14.1.2 TP 5 Datenaustausch bearbeiten	22
15 VM-EEL-Remote	23
15.1 Produktinformationen.....	23
15.1.1 Erstattungsansprüche gegen UV-Träger bearbeiten.....	23
15.1.2 Fallmanagement bearbeiten.....	23
15.1.3 Meldung Kassenwahlrecht bearbeiten	23
15.1.4 Mutterschaftsgeld bearbeiten	23
16 VM-ELW.....	24
16.1 Produktinformationen.....	24
16.1.1 Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten.....	24
17 VM-KH	25
17.1 Produktinformationen.....	25
17.1.1 Pflegebedürftigkeit feststellen	25
17.1.2 Stationäre Krankenhausbehandlung bearbeiten	25
17.1.3 Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten	25
17.1.4 TP 4b-Allgemein	26
18 VM-LRB	27
18.1 Produktinformationen.....	27
18.1.1 EESSI.....	27
18.1.2 Leistungsaushilfe.....	27

18.1.3	Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten	27
18.1.4	TP 3 bearbeiten	28
19	VM-SON.....	29
19.1	Produktinformationen.....	29
19.1.1	Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel.....	29
19.1.2	EBZ - BEMA 2-5	29
19.1.3	TP X bearbeiten	30
20	WEB-FRAMEWORK.....	31
20.1	Produktinformationen.....	31
20.1.1	WEB-Framework technisch	31

1 Einleitung

Mit dem Release 24.85.p02.01 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

- 1 Einleitung
- 2 AS-NG-FRAMEWORK
- 3 BQ-FW-NG
- 4 CRM-NG
- 5 DIGI BACK
- 6 EESSI
- 7 FICO-STATISTIK
- 8 FICO-ZVK FORDERUNGEN
- 9 FICO-ZVK KONTO
- 10 KM-BEITRÄGE
- 11 KM-MEL-EGK/FAMI
- 12 KM-MEL-UKV
- 13 KM-MEL-VV
- 14 VM-BV
- 15 VM-EEL-Remote
- 16 VM-ELW
- 17 VM-KH
- 18 VM-LRB
- 19 VM-SON
- 20 WEB-FRAMEWORK

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK Software GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

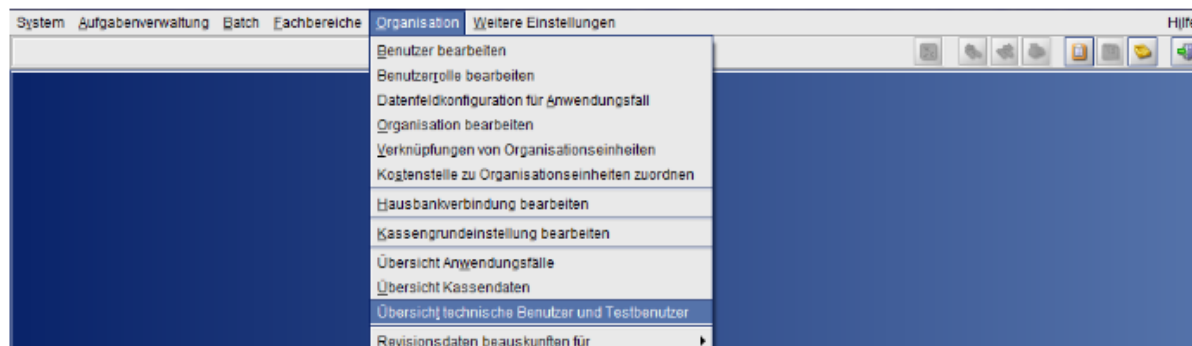
Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten **BITMARCK 21c|ng:**

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfungssituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

#	Anmeldename	Name	Benutzertyp
▶	jms@01069	Systembenutzer jms	Technischer Benutzer
	test	FWE Test Benutzer	Technischer Benutzer
	batchuser@01069	Systembenutzer batchuser	Technischer Benutzer
	batchadmin	Systembenutzer batchadmin	Technischer Benutzer
	khfallmgmt	Systembenutzer khfallmgmt	Technischer Benutzer
	ifuser	ifuser	Technischer Benutzer
	is	Systembenutzer integration	Technischer Benutzer
	kern21c@01069	Systembenutzer kern21c	Technischer Benutzer
	dentalimg	Systembenutzer dentalimg	Technischer Benutzer
	loader	Systembenutzer für Loader	Technischer Benutzer
	compinit	Systembenutzer compinit	Technischer Benutzer
	70@01069	Meier	Testbenutzer
	fwetestadm@01069	FWE Test Administrator	Testbenutzer
	zasuser@01069	Systembenutzer zasuser	Technischer Benutzer
	userserviceuser	UserRoles BKSenders Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!01069	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer
	plzserviceuser	PLZ Aktualisieren Benutzer	Technischer Benutzer
	sys21cng!15933	Systembenutzer 21c NG	Technischer Benutzer

Schließen

Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK Software GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Ein-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfungssituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

AH_DA_MDK_Pflege_24.85.p02.1

AH_DMP_Fallfuehrung_24.85.p02

AH_Melderegisteranfrage_24.85.p02

BK_VorlagenVariablenAenderungen_24.85.p02

winbktmpl_24.85.00.b98

2 AS-NG-FRAMEWORK

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Aktionssteuerung|ng

R342146/PK-574388: Aktionssteuerung|ng - Technischer Fehler Aktionssteuerung|ng Batch (Echtumgebung)

Im Aktionssteuerungsbatch können die Fachobjekte vom Typ "EVE Werbezwecke" korrekt selektiert und an die Aktionssteuerung übergeben werden.

3 BQ-FW-NG

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Sonstiges

R340223/PK-570197: Fehlermeldung bei Online-EKP-Bearbeitung - weiterhin die Fehlerhinweise

Die Bearbeitung nach dem Starten einer Aufgabe im EKP-Workflow ist ohne die Anzeige von Hinweismeldungen möglich.

PK-571439: Aufruf der GKV Suite aus der Umsystemleiste heraus funktioniert seit 21c-Release 24.80 nicht mehr

Das Fragezeichen im URI-Fragment wird nicht mehr kodiert. Die GKV Suite kann wie gewohnt über die Umsystemleiste in einem neuen Browser-Tab aufgerufen werden.

R342139/PK-575795: 21c|ng - 360-Grad-Sicht - Aufruf des 21c_docs im Zusatzfenster

Bei entsprechender Konfiguration der Parameter "bm-dokumentenanzeige-konfig" und "bm-archiv-extern" können Dokumente im Zusatzfenster angezeigt werden. Das Öffnen eines Dokuments im Zusatzfenster ist bisher nur im Register "Kontakthistorie" der 360-Grad-Sicht möglich.

Das Öffnen von Dokumenten im Zusatzfenster ist nun auch im Portlet "Kontakthistorie" möglich.

4 CRM-NG

4.1 Produktinformationen

4.1.1 Fallakte|ng

**R338538/PK-573668: [24.75.p02] (PR334061 PK-537892) wc- Fallakte|ng:
Verwaltungsakte - Feld Sendungspriorität entspricht nicht XJustiz-Standard 3.3.1**

Das Feld "Sendungspriorität" akzeptiert nun auch Leerwerte und entspricht somit nun wieder dem XJustiz-Standard.

**R341849/PK-573376: FAng/24.80: Hinweismeldung "Fehler beim Ermitteln der
Kopfdaten vom Umsystem!null"**

Die Erfassung eines Vermerkes OHNE die Versorgung des Status zum erfassten Vermerkes, hat nicht mehr zur Folge, dass die Hinweismeldung "Fehler beim ermitteln der Kopfdaten vom Umsystem!null" systemseitig erzeugt wird.

**R343800/PK-583056: INC-20048162: Rel. 24.90 - Skripte für die Vorgangs-ID 19635
"Heimat KK; FAng/24.70/Prod: Exportieren eines XJustiz-Datensatzes erzeugt die
Fehlermeldung "Fehler beim Ausliefern einer Zip Datei""**

Beim Exportieren eines XJustiz-Datensatzes erscheint nicht mehr die Fehlermeldung "Fehler beim Ausliefern einer Zip Datei".

Beim Export werden die Zeichen V?*:|"<>; aus dem Aktenzeichen durch _ (Unterstrich) ersetzt.

5 DIGI BACK

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Onlinehilfe

R343725/PK-581887: AS|ng - SPaS017 Prävention (bitGo) - SchwererFehler bei Betragsprüfung

Nachkommastellen bei Beiträgen vom Typ Decimal werden jetzt angezeigt und richtig konvertiert.

6 EESSI

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Ein-/Ausgangsverarbeitung (Batch)

R341949/PK-573801: EESSI - Partnerzuordnung bei Eingang der SEDs ab 24.80

Eine mittels PIN identifizierte natürliche Person wird im Weiteren hinsichtlich Name, Vorname und Geburtsdatum auf Gleichheit gegen die Tabelle EE_SEDPERSONENINFO geprüft. Name und Vorname werden hierbei mit den ersten 5 Stellen berücksichtigt.

Der Vergleich der Tabellen PP_NATUERLICHEPERSON und EE_SEDPERSONENINFO von Namen und Vornamen beider Personen erfolgt mit dem "ci-Wert" aus diesen Tabellen.

7 FICO-STATISTIK

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Haushaltsplan AAG

PK-580552: HHPL AAG - Anpassung Vordruck 2024

Der Vordruck für den HHPL AAG (HHPLL_031.xlt) wurde angepasst: Es wurde eine neue Seite 2 für Vorbemerkungen zum Haushaltsplan AAG eingefügt. Die Jahreszahlen im Vordruck wurden angepasst.

7.1.2 Haushaltsplan KV

PK-580645: HHPL KV 2024: Änderungen aufgrund BMG Erlass 22.08.2023

Die Änderungen im Haushaltsplan KV 2024 aufgrund des BMG Erlass vom 22.08.2023 wurden umgesetzt.

7.1.3 Haushaltsplan PV

PK-580518: HHP PV 2024 - Änderungen aufgrund Erlassentwurf vom 03.08.2024

Aufgrund der Kürze der verbleibenden Zeit wurde der Erlassentwurf PV vom 03.08.2023 in den Haushaltsplan 2024 eingearbeitet.

Die Berechnung der Schl. Nrn. 3700/6700 wurde angepasst: In beiden Jahren wird die Veränderung des Betriebsmittel-Solls nur mit dem Faktor 0,7 berücksichtigt.

Die Berechnung der Schl. Nr. 7000 wurde angepasst: Die Ermittlung der verminderten Beitragseinnahmen für das Haushaltsjahr findet mit dem Beitragssatz 2023, welcher sich zum 01.07.2023 erhöht hat, in Höhe von x,x % statt.

7.1.4 KV45

R343122/PK-580398: KV45 - Ermittlung der Werte für Schlüsselnummern 9844 und 9845

Die SchlNr. 9845, die ab dem 01.01.2023 eingeführt wurde, enthält die Summe der Zuzahlungen der Kontenarten 450-459 und 574.

Die SchlNr. 9844 enthält ab dem 01.01.2023 nur noch die Summe der Zuzahlungen der Kontenarten 440-449 und 575.

PK-580590: KV45 ab 2023_Q3: Anpassungen aufgrund des Erlasses vom 22.08.2023

Die KV45 ab dem 3. Quartal 2023 wurde aufgrund des o. g. KV-Erlasses angepasst.

8 FICO-ZVK FORDERUNGEN

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Vollstreckung bearbeiten

R343348/PK-579686: ITEST: 7 Technische Fehler im Batch Vollstreckungen aktualisieren.xlsx

Der Batch "Vollstreckung aktualisieren" ist in 7 Fällen nach Umstellung der Fälle auf DAVOS 4.0 auf einen technischen Fehler gelaufen. Ursache ist, dass in diesen Fällen ein Datums-Wert zur Berechnung der Vollstreckung fehlte. Dieser Wert wird nun bei der Berechnung der Vollstreckung in diesen Fällen gesetzt, so dass eine Aktualisierung der Vollstreckung erfolgen kann.

9 FICO-ZVK KONTO

9.1 Produktinformationen

9.1.1 Datenselektion für CUP-D

**R340860/PK-569338: "CUP-D Datenabzug erstellen" -
Parameter "Rückstandsbetrachtung" - es werden keine Daten selektiert**

Beim CUP-D Datenabzug wurden nicht alle Fälle ermittelt, wenn das Kennzeichen 'Rückstandsbetrachtung' gesetzt wurde.

Die Datenermittlung wurde angepasst, so dass nun alle relevanten Fälle korrekt im Datenabzug vorhanden sind.

10 KM-BEITRÄGE

10.1 Produktinformationen

10.1.1 Versicherte Person bearbeiten

R342963/PK-583595: PLPflegepersonenOffeneBerechnungen - technische Fehler im Batch

Bei der Beitragsberechnung von Pflegepersonen konnte es seit Release 24.85 in seltenen Fällen zu einem technischen Fehler kommen. Das Problem konnte sowohl im Dialog, als auch den Batchen auftreten, die eine Beitragsberechnung durchführen.

Mit der nun vorgenommenen Änderung wurde das gewünschte Softwareverhalten wiederhergestellt.

11 KM-MEL-EGK/FAMI

11.1 Produktinformationen

11.1.1 DMP-Schulung und Reminding

PK-571948: DMP Programm Osteoporose QS Ziele - Reminding Batch - Anpassung Prüfung Körperliches Training

Für den Batch „DMP Schulung und Reminding“ wurden die QS-Ziele für das DMP-Programm Osteoporose implementiert.

Hierfür wurden die zwei neuen Briefvorlagen „Information zum körperlichen Training bei Osteoporose“ und „Information über Sturzrisiken und deren Vermeidung“ erstellt.

Der Brief „Information zum körperlichen Training bei Osteoporose“ wird versendet, wenn in der aktuellen Dokumentation Informationen zum „Körperlichen Training“ gewünscht werden und kein „Regelmäßiges körperliches Training“ erfolgt.

Der allgemeine Brief „Information zum körperlichen Training“ wird zum Programm Osteoporose nicht mehr erstellt.

Der Brief „Information über Sturzrisiken und deren Vermeidung“ wird versendet, wenn in der aktuellen Dokumentation die Angabe zu „Stürzen seit der letzten Dokumentation“ größer als 0 ist oder „Teilnehmer ab 70 Jahren erhöhtes Sturzrisiko“ mit Ja gemeldet wurde.

Wie zu den bisher vorhandenen Vorlagen erfolgt kein erneuter Versand der neuen Briefe, wenn der jeweilige Brief in den letzten 12 Monaten bereits an den Versicherten geschickt wurde.

11.1.2 KNVER Meldung verarbeiten

R341415/PK-571856: Aktualisierung eines Ordnungsbegriffe beim Import einer KNVER-Meldung mit Grund 12

Eine Auskunftsabfrage, die mit einer Rückmeldung Grund 12 vom Gesamtsystem quittiert wird, bewirkte nicht, dass der im Bestand befindliche Ordnungsbegriff vom Typ „neue KVNR“ den Status "aktiv" erhält, wenn dieser abweichend ist.

Nun wird in diesem Fall die neue KVNR auf den Status „aktiv“ abgeändert.

11.1.3 Melderegisteranfrage bearbeiten

PK-570791: Manuelle Erstellung von Melderegisterabfragen basierend auf eigenem Stichtagsparameter

Über den Anwendungsfall "Melderegisteranfrage bearbeiten" können neue Melderegisteranfragen erzeugt, oder bestehende Melderegisteranfragen beauskunftet werden. Des Weiteren hat man die Möglichkeit über diesen Anwendungsfall abweichende Anschriften, die als Rückmeldung vom Melderegister übermittelt wurden, in den Bestand zu übernehmen. Das Betreten des Anwendungsfalles ist nur möglich, wenn das im Parameter StichtagManuelleMelderegisterAbfrageAb definierte Datum erreicht ist.

Bislang erfolgte die Prüfung auf Basis des Parameters StichtagMelderegisterAbfrageAb. Dieser ist fortan lediglich für die automatische Erstellung von Melderegisteranfragen relevant.

11.1.4 Workflow Bestandsprüfung Fami

R341263/PK-573486: Fehlerhafte Datenübergabe an Fami-Modul

Durch den 21c|ng Workflow BestandsprüfungFami wurden Fälle mit einer einzelnen Fehlermeldung nicht korrekt an das Fami-Modul übergeben und blieben als fehlerhaft stehen. Möglicherweise waren nur Fehlermeldung aufgrund einer geringfügigen Beschäftigung betroffen.

Das Problem wurde behoben, so dass nun alle Fälle, insbesondere mit Fehlern aufgrund einer geringfügigen Beschäftigung (egal ob mit einer, mehreren oder ohne Fehlermeldung), korrekt an das Fami-Modul übergeben und weiterverarbeitet werden, sowie der Workflow abgeschlossen wird.

12 KM-MEL-UKV

12.1 Produktinformationen

12.1.1 Anforderung SV-Ausweis und RV-Nummer bearbeiten

R341824/PK-573473: Frage Erinnerungsmeldung

Im Rahmen des Erinnerungsverfahrens wurden erinnerte Initialmeldungen unzulässigerweise in die ab 01.07.2023 gültige Version 2.0.0 konvertiert. Im Zuge der Batchverarbeitung wurde die Checkbox "Wahlersetzende Anmeldung" aktiviert. Eine Konvertierung und somit inhaltliche Veränderung zu erinnernder Initialmeldungen erfolgt nun nicht mehr.

Zur Bereinigung der dadurch entstandenen Dateninkonsistenzen werden zum gegebenen Zeitpunkt Korrekturskripte ausgeliefert.

R341818/PK-573074: Fehler KWR Datum Wahlerklärung

Es wird ein neuer, nicht änderbarer Fehler MELKWR27 zur Verfügung gestellt. Dieser verhindert die Neuanlage einer Initialmeldung mit einem in der Zukunft liegenden "Datum Wahlerklärung".

13 KM-MEL-VV

13.1 Produktinformationen

13.1.1 Rechtskreise und Versichertenmerkmale maschinell korrigieren

R343932/PK-582931: PUEG - Anzeige von Daten geschuetzter Kinder, wenn diese bei Partner ohne VIP-Kennzeichen (ungeschuetzt) hinterlegt werden

In der Tabelle "Kinder PV-Abschlag" im Register "Merkmale" des Menüpunktes "Versicherte Person bearbeiten/beaskunften" werden Kinder mit einer Schutzstufe (besonders geschützt, geschützt, VIP, ungeschützt), die nicht der Berechtigung des Benutzers entsprechen ausgesternt angezeigt. Die Anzeige der ausgesternten Kinder ist erforderlich, damit keine falschen Auskünfte erfolgen. Sofern ein ausgesterntes Kind - in der eingangs genannten Tabelle - selektiert wird sind die Button [Beenden...] und [Stornieren] disabled. Die Neuanlage eines Kindes in der Maske "Neuerfassung Kind PV-Abschlag" dessen Schutzstufe nicht der Berechtigung des Sachbearbeiters entspricht ist ebenfalls nicht möglich.

Bis zur Softwareanpassung konnten Kinder unabhängig der Schutzstufe in der Tabelle "Kinder PV-Abschlag" im Register "Merkmale" beaskunftet werden.

14 VM-BV

14.1 Produktinformationen

14.1.1 DiGA Digitale Gesundheitsanwendungen

PK-578686: DiGA angepasste Formatvorgabe für das XRechnungsformat 2.2.0

Da sich das XRechnungsformat für die Abrechnung der DiGA-Leistungen kurzfristig geändert hat, ist eine Anpassung auf das geänderte Format 2.2.0 erforderlich. Eine Verarbeitung dieser Rechnungen in dem geänderten Format 2.2.0 ist erst mit dieser Anpassung möglich.

PK-577088: Freischaltcodeanzeige in DiGA-Such- und -Übersichtsfunktion erweitern auf alte Freischaltcodes aus VM-SON

In der Funktion Digitale Leistungen Auskunft gibt es nun den Button [Alte Freischaltcodes]. Hierüber werden die alten unter sonstige Leistungen bezogenen Freischaltcodes selektiert. Eine Einschränkung auf Freischaltcodes ist möglich mit Hilfe des Feldes Freischaltcode. Es werden in der dahinter liegenden GUI der Freischaltcode, EGK des Versicherten für den der Freischaltcode ausgestellt wurde und der Status des Freischaltcodes angezeigt. Die Funktion wird mit Schließen verlassen.

14.1.2 TP 5 Datenaustausch bearbeiten

R341468/PK-572331: TP5 Weiterverarbeitungsfehler - RTE:Technical transaction is marked as rollback only

Wurden TP5-Dateien verarbeitet, bei denen im INV-Segment (optionales „Kennzeichen Besondere Versorgungsform“) unzulässige Sonderzeichen enthalten waren, kam es bei bestimmten Sonderzeichen, wie einem Gleichheitszeichen (=), zur Ausgabe eines technischen Fehlers im Batch und beim Aufruf der Einzelrechnung. Das Softwareverhalten wurde angepasst. Enthält das INV-Segment "=" als Zeichen so wird dies maskiert verarbeitet und führt nicht mehr zum technischen Abbruch.

15 VM-EEL-Remote

15.1 Produktinformationen

15.1.1 Erstattungsansprüche gegen UV-Träger bearbeiten

R341952/PK-573821: Web-Client VG-KI: Vertiefung in die Partnerdaten der BG aus der Fallbildung heraus nicht möglich

Im Anwendungsfall "Erstattungsanspruch gegen UV-Träger bearbeiten" kann im Web-Client über die Fallbildung im Leistungsvorgang Verletztengeld-Kind nicht in die Partnerdaten des im Antrag hinterlegten UV-Trägers vertieft werden. Das Softwareverhalten wird entsprechend dem Verhalten des Swing-Clients angepasst. Die Vertiefung in die Partnerdaten des UV-Trägers ist nun möglich.

15.1.2 Fallmanagement bearbeiten

R341596/PK-572406: Web-Client AUFM: Technischer Fehler bei der Suche nach Auswahl eines Filter als Suchkriterium

Im Web-Client kommt es im Anwendungsfall „AU-Fallmanagement bearbeiten“ bei der Suche über Filter zu einem technischen Fehler. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Die Suche über Filter ist nun analog dem Swing-Client wieder fehlerfrei möglich.

15.1.3 Meldung Kassenwahlrecht bearbeiten

R342792/PK-579719: KWR - Technischer Fehler bei manueller Abschlußmeldung

Bei der Erzeugung einer KWR-Abschlussmeldung kommt es bei der Leistungsart "Übergangsgeld berufl. Reha UV" zu einem technischen Fehler, da bei dieser Leistungsart keine ICD-Diagnose vorhanden ist. Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Da das Feld ICD ein Mussfeld ist, werden in der KWR-Abschlussmeldung zukünftig keine Zeiträume mehr aufgenommen, bei denen der ICD-Schlüssel fehlt.

15.1.4 Mutterschaftsgeld bearbeiten

R343722/PK-581818: DA Elterngeld: Dateiimport IServer schlägt fehl (ITestF)

Der Batch "DA Elterngeldstellen Import Export" greift über den Eingangskanal "T9ES0" keine Dateien zur Verarbeitung auf. Das Verhalten wurde angepasst, so dass dieser Eingangskanal beim Batchlauf ebenfalls mit aufgegriffen wird.

16 VM-ELW

16.1 Produktinformationen

16.1.1 Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten

R342834/PK-583807: EA Rente manuelle Anlage eines Erstattungsanspruchs nicht möglich

Bei der Neuanlage eines manuellen Erstattungsanspruches vom Typ Rente kommt es zu einem technischen Fehler.

Das Softwareverhalten wurde entsprechend angepasst. Es kommt nun nicht mehr zu einem technischen Fehler.

PK-578668: REN Auszahlungsjahr im Subdialog der Bezifferung neu setzen und speichern

Im Subdialog der Bezifferung RV-Träger bearbeiten kann bei einer neu angelegten manuellen Bezifferungsposition das Jahr der Auszahlung gesetzt und gespeichert werden.

Bei einer selektierten Bezifferungsposition mit Ursprung "auto" kann das maschinell vorbelegte Jahr der Auszahlung verändert und persistent gespeichert werden.

Der zulässige Wertebereich für das Auszahlungsjahr ist "Jahr der Bezifferung" - 10 Jahre/+ 1 Jahr und wird beim Verlassen des Subdialoges mittels [OK] geprüft.

Eine Bezifferungsposition mit Ursprung "auto", die in mindestens einen der Felder "Von", "Bis", "Rente €", "Brutto KG €", "Auszahlungsjahr" oder "Bereits abgerechnet €" manuell inhaltlich verändert wurde, erhält den Status "geändert".

17 VM-KH

17.1 Produktinformationen

17.1.1 Pflegebedürftigkeit feststellen

R343573/PK-581245: DA MD Pflege - Systemabbruch mit Betätigung des Buttons [Auftr. Begutachtung PB] bei vorhandener Erstattung Heilmittel

Im Anwendungsfall "Pflegebedürftigkeit bearbeiten"/Register >Elektr. Gutachten< konnte es ab dem Release 24.85 und einem Antragseingang ab 01.10.2023 mit Betätigung des Buttons [Auftr. Begutachtung PB...] zu einem Systemabbruch kommen, wenn aufgrund einer vorhandenen Heilmittel-Erstattung (gezahlt im letzten Jahr vor Antragstellung) systemseitig versucht wurde das neue Datensegment HEM anzulegen (TA-Version 5.0, gültig ab 01.10.2023). Ursächlich dafür war, dass im Kontext von Heilmittel-Erstattungen keine Positionsnummer erfasst werden kann, welche jedoch lt. den Technischen Anlagen zum elektronischen Datenaustauschs zwischen Pflegekassen (SPV) und Medizinischen Diensten der (MD) im Bereich Pflege zwingend bei der Anlage eines HEM Datensegmentes anzugeben ist.

Die Software wurde insofern angepasst, dass evtl. vorhandene Heilmittel-Erstattungen nicht mehr für die Anlage eines HEM Datensegments herangezogen werden.

17.1.2 Stationäre Krankenhausbehandlung bearbeiten

R343745/PK-582045: Keine Angabe von ICD- und OPS-Schlüsseln auf dem KH-Faldeckblatt

In der Vorlage "Krankenhaus Faldeckblatt" werden neben der Beschreibung von Diagnosen und Prozeduren auch wieder die entsprechenden ICD- und OPS-Schlüssel aufgeführt.

17.1.3 Stationäre Rehabilitationsmaßnahmen bearbeiten

PK-571201: Bewilligung (RV)- LE Nr. aus den Kopfdaten vorbelegen

Wird im Rahmen des Mitteilungsverfahrens durch den Rentenversicherungsträger eine Bewilligungsnachricht geliefert und erfolgreich importiert, wird im jeweiligen Antragsregister der Anwendungsfälle „Ambulante Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten“ und „Stationäre Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten“ der gemeldete Leistungserbringer auf der Entscheidungsseite direkt vorbelegt.

17.1.4 TP 4b-Allgemein

R341196/PK-573964: TP 4b: Entgeltschlüssel 7. u. 8. Stelle (bilaterale Vereinbarung) - 80-89 fehlen

Passend für TP 4b - Entgeltschlüssel mit einem Wert ungleich 66 an der 1. und 2. Stelle und dem Wert 5 an der 4. Stelle wurde für die zehn Werte 80-89 an der 7. und 8. Stelle im Administrations-Client jeweils ein neuer Eintrag „St78GkvEntgelt80“ bis „St78GkvEntgelt89“ in der Codetabelle „TP4bEntgSchlGkvStellen78“ geschaffen (analog zu den Einträgen „St78GkvEntgelt90“ bis „St78GkvEntgelt99“ dieser Codetabelle).

Unter der Prämisse, dass das (genau 8-stellige) Entgelt an den Stellen 1-3 sowie 5-6 korrekt ist, führen diese (bilateral zu vereinbarenden) Entgelte xxx5xx80 bis xxx5xx89 künftig nicht mehr zur Meldung LEI19325, sofern der jeweils zugehörige der 10 neuen Einträge „St78GkvEntgelt80“ bis „St78GkvEntgelt89“ der Codetabelle „TP4bEntgSchlGkvStellen78“ zusätzlich auch in die administrierbare Sicht „TP4bEntgSchlGkvStellen78Bilat“ überführt wurde.

Das Hinzufügen bzw. Entfernen der Sichteinträge erfolgt im Menüpunkt „Codetabellen bearbeiten“ des Administrations-Clients für die Codetabelle „TP4bEntgSchlGkvStellen78“ innerhalb der Registerkarte >Sichten< bei Selektion der Sicht „TP4bEntgSchlGkv78Bilat“. Die jeweils aktuell zugeordneten Sicht-Einträge der Sicht werden dann unten rechts tabellarisch aufgelistet. Diese Liste kann dort durch entsprechende Buttons angepasst werden.

18 VM-LRB

18.1 Produktinformationen

18.1.1 EESSI

R342794/PK-577946: Beanstandung durch DVKA in Bearbeitung

Bei einer Datenlieferung (SED) in dem ein Ablehnungs-/Antwortcode 99 geliefert wurde, in dem zusätzlichen Freitext "Sonstiger Grund" mehr als 255 Zeichen beinhaltete, wurde der Batch "EESSI-Eingangsnachrichten nat. verarbeiten (Import B nat.) abgebrochen. Das Feld im Dialog "Einzel-Erstattungsforderung bearbeiten" Register "Einzel-Erstattungsforderung" Rahmen "Beanstandung" Feld "Sonstiger Grund" muss vergrößert werden. Diese wird mit Release 24.95 in der Software angepasst. Bis zur Softwareanpassung wird in den Releases 24.85p02 und 24.90 der gelieferte Text auf 255 Zeichen gekürzt, damit das SED eingespielt werden kann. Der komplette Text kann dennoch im "EESSI Cockpit Geschäftsfall" angezeigt werden.

Der "abgebrochene" EESSI-Eingangsnachrichten nat. verarbeiten (Import B) Batch wird mit dem nächsten Batchlauf wieder aufgegriffen und verarbeitet.

18.1.2 Leistungsaushilfe

R342781/PK-577187: Leistungsaushilfe Einzel-Erstattungsforderung

Für die Prüfung der korrekten Summe der Leistungen innerhalb einer Kostenrechnung wird bei "VIAS-Datenlieferungen" nur noch die Summe "Leistungen insgesamt in der Forderungswährung" berücksichtigt (nicht mehr der Betrag aus "Sachleistungen insgesamt", da dieser nicht immer geliefert wird).

Für Kostenrechnungen mit Sonstigen Leistungen ohne Bezeichnung, wird der Pflichtwert "Art der Sonstigen Leistungen" mit dem default-Wert "unbekannt" ergänzt. Somit wird auch der gelieferte Betrag berücksichtigt und gespeichert. Somit wird für diese betroffenen Kostenrechnungen nicht mehr der Fehler-Code 20 (Einzelforderung ungleich Summe Leistungen) ausgegeben.

18.1.3 Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten

R343168/PK-578833: falsches Datum (Datum der Übermittlung und Fristende DVKA) im Anwendungsfall Gesamt-Erstattungsforderung bearbeiten

Die Ermittlung des Datums für "Fristende DVKA" für die im VIAS-Format gelieferten Datenlieferungen wurde korrigiert. Es wird im Dialog nun der korrekte Wert (Eingangsdatum + 15 Monate) angezeigt.

Hinweis:

Zur Korrektur des Datums stellen wir die SQL-Skripte 19637_U_PK-579054_VIAS_Fristende_DVKA_Korrigieren.sql (24.80) und 19638_U_PK-579054_VIAS_Fristende_DVKA_Aendern.sql (24.85) zur Verfügung.

PK-579068: EESSI LAF_Verhindern von fehlerhaften Zahlungen und Beanstandungen LEI0000

Sobald generell Fehlermeldungen beim Zahlen oder Beanstandungen im Dialog "Gesamt-Erstattungsforderung bearbeiten" angezeigt werden, soll eine Speicherung der Beanstandungen bzw. Zahlungen verhindert werden.

Generell wird die Problematik, dass eine Zahlung gespeichert wird, obwohl Fehler beim Speichern vorhanden sind, verhindert. Beispiel:

Wenn eine Zahlung angelegt wird mit [Neu] und anschließend der Button [Übernehmen/Speichern] betätigt wird, wird eine Fehlermeldung ausgegeben. Die Fehlermeldung konnte bisher ignoriert und mit erneutem Übernehmen/Speichern die Zahlung oder Beanstandung trotzdem gespeichert werden.

Mit der Softwareanpassung wurde dieses Fehlverhalten beseitigt.

Nun wird beim erneuten betätigen des Buttons [Übernehmen/Speichern] der allgemeine Fehler LEI00000 (=Es existieren noch Fehler beim Speichern einer Zahlung oder Beanstandung.) ausgeworfen. Dieser weist darauf hin, dass die Zahlung oder Beanstandung aufgrund eines Fehlers nicht gespeichert werden kann. Um die ursprüngliche und vorherige detaillierte Fehlermeldung zu sehen, muss der Dialog neu aufgerufen werden und der Vorgang eine Zahlung oder Beanstandung zu speichern erneut ausgeführt werden.

R337243/PK-569040: Antwort auf S084NAF mit Copyflag "IK-Wechsel" soll nicht möglich sein

Bei Eingang des SED S084NAF (Antwort auf Beanstandung einer ausländischen Forderung) mit dem CopyFlag (DVKA Kennzeichen) "IK-Wechsel" wird der Dialog Einzel-Erstattungsforderung bearbeiten nicht mehr bearbeitbar sein. Der Status der Einzel-Erstattungsforderung wird auf "Abgesetzt" gesetzt. Eine weitere Bearbeitung wäre somit nicht erforderlich und möglich.

18.1.4 TP 3 bearbeiten

PK-572880: TP3 - Neue Version 040 der Technischen Anlage (TA3) zum 01.08.2023 (Stand: 06.07.2023)

Mit der Anpassung der TA3, Version 040, am 06.07.2023, erfolgen die folgenden Code-Tabellenänderungen:

1. neuer Schlüsselwert R010 in Tabelle "RabattBezeichnung" (Kasseninterne Abbildung und Meldung des Kombinationsabschlages n. §130e)
2. neuer Schlüsselwert 90 in Tabelle "Preiskennzeichen" (künstliche Befruchtung)

19 VM-SON

19.1 Produktinformationen

19.1.1 Auskunft MDK-Datenaustausch Hilfsmittel

PK-566263: DA MD Hilfsmittel: Korrekturen der xsd-Dateien zum 01.10.2023

Es ist ein Austausch der xsd-Dateien zum 01.10.2023 nach Mitteilung des vdek notwendig, da die vorhandenen fehlerhaft sind.

Die Änderungen des Schemas in der Übersicht:

MDK-basis-3.4.0.xsd

. Anschriftenzusatz_Stp um Ziffern erweitert

Als „Zusatz zur Straße und Hausnummer“ werden bisher nur Buchstaben zugelassen.

EMDH0-Beauftragung_1.8.0.xsd

. Anlage, maxOccurs korrigiert von 9 zu 99

In der TA für den DA-MD-Himi wird bezüglich der Anzahl der Dokumente auf die „Verfahrensübergreifende Datendefinition“ verwiesen. Entsprechend dieser können Dokumente bei allen anderen Verfahren (wozu Himi gehört) bis zu 99 Mal übermittelt werden. In der xsd-Datei ist die Anzahl bisher auf 9 limitiert.

und

. HEM01 pattern angepasst: 1. Stelle Ziffern 1-8 und A

Das Positionsnummernverzeichnis für Heilmittel sieht nicht nur Ziffern vor. An erster Position ist der Buchstabe A anzugeben, wenn die Leistung durch einen Ernährungstherapeuten erbracht wurde.

Die Software wurde entsprechend aktualisiert.

19.1.2 EBZ - BEMA 2-5

R340276/PK-566731: EBZ BEMA 2-5 Auskunft IPF - bei Wechsel in eine Leistungsmaßnahme ist Button [360°] nicht aktiv

Der Aufruf der EBZ BEMA 2-5 Auskunft in der Integrationsplattform wird vorgenommen und beim Selektieren einer Einspielung werden im Button Bereich die entsprechenden Buttons zu Nachricht und Leistungsmaßnahme aktiv.

Der Button [360°] wird nicht aktiv.

Bei Verzweigung aus der EBZ Auskunft in die Leistungsmaßnahme wird der Button [360°] ebenfalls nicht aktiv.

Dies wurde nun in der Software angepasst und die Funktionalität des Button [360°] wieder hergestellt.

PK-579639: EBZ BEMA 2-5: TA 1.7 Änderungen Schlüsseltabellen

In der technischen Anlage Version 1.6 wurden rückwirkend die erlaubten Zeichen in der Antragsnummer erweitert.

Daher wurden die Schemadateien angepasst und ausgetauscht.

R341406/PK-574507: EBZ BEMA 2-5 ImportBatch - TA-Version 1.4 MIT-Nachrichten mit Art der Mitteilung 8 (CPT)

Ab dem Release 24.80 kommt es bei der Verarbeitung von MIT's mit der Art der Mitteilung = 8 in der TA Version 1.4 zu einer technischen Fehlermeldung, dass das Attribut "Überweisung" fehlt.

Das Attribut "Überweisung" gilt jedoch erst ab Lieferungen in der TA Version 1.5. Die Software wurde dahingehend korrigiert, dass diese Nachrichten wieder fehlerfrei angenommen und verarbeitet werden können. Batche die mit dem technischen Fehler bereits vorhanden sind, können wiederholt werden und die Verarbeitung erfolgt erneut.

19.1.3 TP X bearbeiten**R341233/PK-579811: TPX-Auskunft: RTE beim Aufruf der Leistungsmaßnahme im Subdialog Fehlerbearbeitung**

Wurde versucht in die Leistungsmaßnahme in der TP X-Auskunft nach Klick auf die Buttons [Fehlerbearbeitung] und im Anschluss [Leistungsmaßnahme] zu vertiefen, wurde ein technischer Fehler ausgegeben. Die Software wurde angepasst. Der Button [Leistungsmaßnahme] kann nun ohne Ausgabe eines technischen Fehlers in der [Fehlerbearbeitung] verwendet werden und somit in die dazugehörige Leistungsmaßnahme gewechselt werden.

Umgehung: Der Fehler kann umgangen werden, indem der Button [Leistungsmaßnahme] nicht aus der [Fehlerbearbeitung] sondern eine Ebene höher, also direkt aus der TP X-Auskunft, angeklickt wird.

20 WEB-FRAMEWORK

20.1 Produktinformationen

20.1.1 WEB-Framework technisch

PK-580317: Spring-Boot Update 2.7.14 aufgrund kritischer Sicherheitslücken im Web-Client

Die Spring-Boot Version des Web-Clients wurde auf Version 2.7.14 aktualisiert, um kritische Sicherheitslücken zu schließen. Es handelt sich hierbei um ein Routineupdate der Softwarekomponenten.

PK-572386: Rückfragedialog beim Schließen eines Web-Client-Arbeitsbereich nun nur noch in notwendigen Fällen

Der Rückfragedialog "Wollen Sie den Dialog wirklich schließen und die Änderungen verwerfen", der ggf. beim Schließen eines Web-Client Arbeitsbereichs erscheint, wird nun nur noch in den notwendigen Fällen angezeigt. Zuvor konnte es vorkommen, dass der Dialog erschien, obwohl es keine Änderungen gab, welche ggf. verworfen werden könnten.

PK-582942: Autokorrektur bei fehlerhafter Datum-Eingabe

Syntaktisch korrekte, aber fachlich falsche Datumswerte werden nicht mehr korrigiert.

Beispiel: Die Eingabe von "300222" in ein Datumfeld wurde in das Datum "28.02.2022" korrigiert.

Nun wird der fehlerhafte Eintrag "300222" wieder rot markiert, weil er kein gültiges Datum darstellt.

R341099/PK-570705: Datumswerte von April-September/Okttober der Jahre 1977, 1978, 1979 können nun mit Datums- und Datum/Zeit-Felder wieder im Web-Client erfasst werden

Die Eingabe von Datumswerten von April-September/Okttober der Jahre 1977, 1978, 1979 ist im Web-Client nun wieder möglich. Weil zu diesem Zeitpunkt in Deutschland, abweichend zu den meisten (west-) europäischen Ländern nicht die Sommerzeit galt, kam es zu einer unerwarteten Verschiebung von einer Stunde zum vorherigen Tag. D.h. es wechselte nach der Eingabe das Datum einen Tag zurück oder wurde bei nicht bearbeitbaren Feldern auch um einen Tag zurückdatiert angezeigt. Dieses Verhalten wurde korrigiert.